

Eingang:

04.01.2023

**Anfrage
der CDU-Fraktion**

Notfallplan bei flächendeckendem Stromausfall und Gasmangellage

Zuletzt erklärte der Magistrat, dass er sich mit Hilfe eines „Arbeitskreises Energiekrise“ auf einen flächendeckenden Stromausfall und eine Gasmangellage vorbereitet. Mittlerweile wurde auch eine „Besondere Aufbauorganisation Energiekrise“ eingerichtet. Unklar bleibt bisher jedoch, welche Maßnahmen er in einem solchen Fall ergreifen wird, um die Bevölkerung zu unterstützen und seine eigene Handlungsfähigkeit aufrecht zu erhalten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:

1. Wie sehen die konkreten Vorbereitungen auf einen flächendeckenden Stromausfall und/oder eine Gasmangellage aus?
2. Welche Arbeitsbereiche wurden im Arbeitskreis identifiziert, die bei einem flächendeckenden Stromausfall und/oder einer Gasmangellage prioritär aufrechtzuerhalten sind?
3. Welche Inhalte haben die Handlungsanleitungen und Checklisten, welche für die städtischen Ämter und Betriebe für den Fall eines Stromausfalls und/oder einer Gasmangellage erarbeitet wurden?
4. Wie erfolgt die Kommunikation der Stadt mit der Bevölkerung im Falle eines flächendeckenden Stromausfalls und/oder einer Gasmangellage?

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Martin-Benedikt Schäfer
Stv. Verena David
Stv. Dr. Albrecht Kochsiek
Stv. Sara Steinhardt
Stv. Dr. Sascha Vogel